



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	
SBrb, Slur, SBfb, Sifm, SPfb, Wbab	V/Ü 2 Di 09:00-11:00	C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	
SBfb, Sifm, SPfb, Wbab	S 2 n.A.	Schiller / Tytko

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/oder



Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind.

Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

Die Anmeldung zu diesem Seminar findet zum Ende des vorherigen Semesters statt.

052358	Das Rechnungswesen der Banken				
	MAfi,	V 2	Di 09:00-11:00	C 4.234	Werner
	SBfb,				
	SBrb,				
	SIfm,				
	SIur,				
	SPfb,				
	Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052361	Risikomanagement I				
	SBfb,	V/Ü 2	Di 14:00-16:00 (1.S-Hälfte)	B 2	Schiller
	SIfm,		Do 09:00-11:00 (1.S-Hälfte)	B 2	
	SPfb,				
	Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzierung im Grundstudium (empfohlen: Grundkenntnisse des Geld-

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken behandelt. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



Literatur:

u.a.

Beike, R./Barckow, A., Risk-Management mit Finanzderivaten, 2. Aufl., München 1998

Hanker, P., Management von Marktpreis- und Ausfallrisiken, Wiesbaden 1998

Rolfes, B., Gesamtbanksteuerung, Stuttgart 1999

Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1 und Band 2, 7. Aufl., Wiesbaden 2001

Süchting, J./Paul, S., Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 1998

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

052362

Risikomanagement II

MAfi, V/Ü 2 Fr 09:00-13:00 (2.S-Hälfte) B 1 **Tytko**
 SBfb,
 SIfm,
 SPfb,
 Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig Bonitäts-, Kredit- und Qualitätsrisiken behandelt. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

Literatur:

u.a.

Schiller, B./Tytko, D.: Risikomanagement im Kreditgeschäft, Stuttgart 2001

Eller, R./Gruber, W./Reif, M.(Hrsg.): Handbuch Kreditrisikomodelle und Kreditderivate, Stuttgart 1999

Rolfes, B./Schierenbeck, H.(Hrsg.): Ausfallrisiken - Quantifizierung, Bepreisung und Steuerung, Frankfurt/Main 2001

Schäl, I.: Kreditderivate, Ulm 1999



Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

052360	Projekt zum Bank- und Börsenwesen
MAfi,	2 n.A. N.N.
SBfb,	
SIfm,	
SPfb,	
Wbab	

Art der Prüfung: Ausarbeitung und Vortrag

052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs
MAfi,	V/Ü 2 Di 16:00-18:00 B 2 Schiller
SBfb,	
SIfm,	
SPfb,	
Wbab	

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CP ist das Bestehen einer Abschlussklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des Geld-, Bank- und Börsenwesens aufgezeigt.

Literatur:

Büschgen, H.E.: Bankbetriebslehre, 5. Aufl., Wiesbaden 1998

Steiner, M./Bruns, C.: Wertpapiermanagement, 6. Aufl., Stuttgart 1998

Hagen, J. von/Stein, J.-H. von (Hrsg.): Obst/Hintner - Geld-, Bank- und Börsenwesen, 40. Aufl., Stuttgart 2000

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.



054178	Bankrecht	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	C 4.234 Krimphove
	MAfi, MAog, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir		

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

054179	Aktuelle Fragen des Bankrechts	S 2 n.A.	Krimphove
	MAfi, SBfb, Sifm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir		

Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture	S 2 Di 11:00-13:00	C 3.212 Biermann
	SBim, Slim, Wim		



052340	Internationales Rechnungswesen	V 2	Di 11:00-13:00	C 3.203	Werner
	MAfi, MAog, SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.
Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052433	Internationales Konzerncontrolling	V 2	Do 11:00-13:00	C 3.222	Fischer
	MAfi, MAog, SBim, Slim, Wim				

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling
- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum



strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

Literatur:

Semesterapparat;

Fischer, J. / Macharzina, K. / Pohle, K.: Konzerncontrolling - Stichworte in Vahlens großes Controlling-Lexikon, München, 1992

Horvath, P.: Controlling, München (aktuelle Auflage)

052637	Seminar im Internationalen Strategischen Management			
	SBim, Slim	S 2	n.A.	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnahme an Veranstaltungen aus dem IM-Bereich und Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Erstellung einer Seminararbeit

Kommentar:

Seminar in Zusammenarbeit mit der University of Nijmegen

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management			
		K 2	n.A.	Royer

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.



053212	Theory of Multinational Enterprise
MAog, SBim, Slim, Wim	V/Ü 2 Fr 11:00-13:00 B 2 Gilroy

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Seit den siebziger Jahren hat es bei den außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidende Veränderungen gegeben. Die Entwicklung neuer Technologien hat ganz neue Dimensionen angenommen. Multinationale Unternehmungen sind mit zunehmenden Unsicherheitsfaktoren konfrontiert bei ihren Bemühungen, ihren Platz an der Technologiefrente zu halten. Diese Aspekte haben die Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung maßgeblich beeinflusst und verändert. Multinationale Unternehmungen spielen mit ihren hohen Direktinvestitionen in anderen Ländern in der Weltwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Der Umsatz der "Multis" ist höher als das Welthandelsvolumen. Die weltwirtschaftliche Interdependenz wandelt sich zunehmend von einer handels- zu einer produktionsorientierten Verflechtung. In dieser Veranstaltung wird vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses untersucht, wie globale Rahmenbedingungen zur Erleichterung des Wachstums einer integrierten internationalen Produktion erreicht werden können.

Literatur:

Gilroy, B. Michael (1993), Networking in Multinational Enterprises, South Carolina Press

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme
MAie, MAog, SBim, Slim, Wim, Wiwb	V/Ü 2 Do 11:00-13:00 H 6 Brandes

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache



Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

054211	Europäisches Wirtschaftsrecht	
MAog,	S 2	Krimphove
SBim,	n.A.	
Slim,		
Wabr,		
Wim,		
Wstr,		
Wwir		



Marketing

052500	Übung zur Marketing-Forschung (Pool II)				
	SBmk,	Ü 2	Mo 16:15-17:45	H 5.221	Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Art der Prüfung: Klausur

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052510	Marketing-Seminar (Pool I und III)				
	SBmk,	S 2	n.A.		Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052511	Marketing-Seminar (Pool 1 oder Pool 3)				
	SBmk,	S 2	n.A.		Faßnacht
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

052513	Strategic Marketing Management (Pool III)				
	SBmk,	V 2	Mi 09:15-10:45	C 2	Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben



052526	Dienstleistungsmarketing (Pool 3)	V 2	Di 09:00-10:30	C 2	Faßnacht
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

052527	Produkt- und Preismanagement (Pool 3)	V 2	Di 11:00-12:30	C 2	Faßnacht
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

052528	Konsumentenverhalten (Pool 1)	V 2	Di 14:00-15:30	C 2	Faßnacht
	SBmk, SImm, SPam, Wmk				

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt	V/Ü 2	Mi 11:00-13:00	C 2	Krimphove
	MAog, SBim, SBmk, SIm, SImm, SPam, Wabr, Wim, Wstr, Wwir				

**Organisation**

052624	Seminar in Organisation				
	SBog,	S 2	n.A.		Dietl
	SIog,				
	SPob,				
	Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung

Kommentar:

siehe Homepage des Lehrstuhls Organisation u. Internationales Management:
<http://wiwi.uni-paderborn.de/bwl5/index.html>

Literatur:

siehe Kurzbeschreibung

052625	Organisation 1 (interne Organisation)				
	MAog,	V 2	Do 14:00-16:00	B 2	Dietl
	SBog,				
	SIog,				
	SPob,				
	Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige unterschiedliche Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen



Aufgaben angewandt.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Vorlesung.

052626	Übung zu Organisation 1 (interne Organisation)		
SBog, Slog, Wog	Ü 2	Do 16:00-18:00	B 2 Dietl / van der Velden

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Vorlesung.



052633	Verhalten in Organisationen				
	MAog,	V 2	Di 09:00-11:00	H 4	Pullig
	SBog,				
	SIog,				
	SPob,				
	Wog				

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.) auf der Grundlage meines Fragenkatalogs (aus dem internet zu entnehmen)

Kommentar:

I Drei Verhaltensrahmen

I.1 Organisationsstrukturen als Verhaltensrahmen

I.2 Gruppenstrukturen und -prozesse als Verhaltensrahmen

I.3 Persönlichkeit bzw. Individualität als Verhaltensrahmen

II Typische Verhaltensformen in Organisationen und ihre Beeinflussung

II.1 Leistungsverhalten

II.2 Führungsverhalten

II.3 Entscheidungsverhalten

II.4 Konfliktverhalten

Literatur:

Stahle, W.H.: Management; München 1999.

Robbins, S.P.: Organisation der Unternehmung, 9. Aufl., München 2001.

052640	Doktorandenseminar				
	S 2	Mi 16:00-18:00		C 5.216	Dietl

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

siehe Homepage des Lehrstuhls Organisation u. Internationales Management:

<http://wiwi.uni-paderborn.de/bwl5/index.html>

Literatur:

Thema nach Absprache



052641	Diplomandenkolloquium in Organisation	K 2 n.A.	Dietl / van der Velden
--------	--	----------	-------------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052835	Interdisziplinäres Seminar	S 2 Mo 16:00-17:30	H 7.304 Pullig / Schneider
	SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper		

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Thema des interdisziplinären Seminars: Projektgruppenarbeit nach den Prinzipien der Selbstqualifikation und Selbstorganisation
 In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt Ada-Plus angewendet. Der Ada-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2002 und findet vom 02.09. bis 10.09.2002 statt.

Die Teilnehmer des Seminars werden sich zu kleinen Projektgruppen mit folgenden Aufgaben zusammenschließen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Multiplikatoren des Ada-Kurses.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs und Vorbereitung der eintägigen Informationsveranstaltung
- Evaluation des Seminars
- Dokumentation des Seminars

**Zielgruppen**

- ABWL-IBS
- SBWL und WF Organisation
- SBWL und WF Personal

4 (2+2) Bonuspunkte (CPS)

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Mo, 15.04.2002, 16.00 - 17.30 Uhr, H 6.203.

052837	Interdisziplinäre Übung			
SBog,	Ü 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304	Pullig /
SBpe,				Schneider
Slog,				
SIpm,				
Wog,				
Wper				

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit (10 % der Note) und kurze**Kommentar:**

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:



- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Auszubildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

**Personalwirtschaft**

023004	Einführung in die Arbeitspsychologie
SBpe, SIpm, Wao, Wper	V 2 Mi 14:00-16:00 H 2 Colin

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Es werden die Beiträge der Psychologie behandelt zur Anpassung der Arbeit an menschliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Möglichkeiten der Gestaltung von Arbeitsanforderungen, Arbeitsabläufen und Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten menschlicher Leistungen und Leistungsgrenzen wird in folgenden Abschnitten dargestellt:

- Psychologische Beiträge zum Mensch-Maschine-System
- Gestaltung von Informationen und Informationsgebern
- Gestaltung von Arbeitsmitteln
- Gestaltung von Arbeitsabläufen/

Arbeitsstrukturierung

- Leistung, Ermüdung und Erholung
- Psychologische Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Einflüsse von Umgebungsbedingungen (an den Beispielen Licht und Lärm)

Literatur:

- Hoyos, C. Graf & Zimolong, B. (1990). Ingenieurpsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe;
- Kleinbeck, U. & Rutenfranz, J. (1989). Arbeitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe



052122	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse	2	n.A.	Kabst
	abwl, iabwl, SBpe, SPam, Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnahme am Personalwirtschaftlichen Seminar - Nimwegen (052832)

052804	Personalwirtschaft: Methoden	V/Ü 2	Do 11:00-13:00	H 2	Strohmeier
	SBpe, SIpm, Wper				

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen.

Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

Literatur:

Semesterapparat Nr. 36;

Friedrichs, J.:

Methoden der empirischen Sozialforschung; 14. oder spätere Auflage, Opladen 1990

Weber, W. et al.:

Grundbegriffe der Personalwirtschaft; Stuttgart 1993

Gaugler, E./ Weber, W. (Hg.):

Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1992



052806	Forschungskolloquium: Aktuelle personalwirtschaftliche Probleme		
K 2	Mi 16:00-18:00	C 4.234	Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052808	Diplomanden- und Doktorandenseminar		
S 2	n.A.		Weber / Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052815	Personalwirtschaft: Übung 2 (Praktisches Arbeiten mit SAP/R3-HR)			
SBpe, SIpm, Wper	2	Mi 11:00-13:00	H 4.329	Strohmeier

052818	Personalwirtschaftliches Seminar			
abwl, iabwl, SBpe, SIpm, Wper	S 2	n.A.		Kabst / Habich

Art der Prüfung: Seminararbeit**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des



Seminars erteilt.

Blockveranstaltung

052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)	S	n.A.		Pullig
			n.A.		

Art der Prüfung: Teilnahmezertifikat. Keine Credits innerhalb der Diplom-Prüfung!

Kommentar:

Das Seminar Gruppen anleiten und führen -GRAF- bzw, Konferenzleitung ist Teil der Paderborner Sommeruniversität. Es besteht aus einem Grundkurs (16.-18.09.02) und einem Aufbaukurs (19.-20.09.02). Begrenzte Teilnehmerzahl. Praktisches Üben steht im Vordergrund. Genauere Informationen über Aushänge, Faltblatt u. internet ab Frühjahr 2002.

Literatur:

Kursmaterial wird ausgehändigt

052823	Führung	SBpe, SIpm, Wper	2	Di 16:00-18:00	H 7.321	N.N.
--------	----------------	------------------------	---	----------------	---------	------

Kommentar:

Keine Angaben

052827	Entgeltgerechtigkeit in starren und flexiblen Entgeltsystemen	SBpe, SIpm	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	C 3.203	Kürpick
--------	--	---------------	-------	----------------	---------	----------------



Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltssysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830	European Human Resource Management		
MAog, SBpe, SIpm, Wper	Ü 2	Mi 14:00-16:00	C 4.234 Kabst

Kommentar:

Keine Angaben

052831	Personalwirtschaftliches Seminar - Nimwegen -		
abwl, iabwl, SBpe, SIpm, Wper	S 2	n.A.	Kabst / N.N.

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.



Blockveranstaltung

052832	Proseminar	S 2	n.A.	Habich
--------	-------------------	-----	------	---------------

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre; 2. Aufl. (1994) Stuttgart

052835	Interdisziplinäres Seminar	SBog,	S 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304	Pullig /
		SBpe,				Schneider
		Slog,				
		SIpm,				
		Wog,				
		Wper				

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Thema des interdisziplinären Seminars: Projektgruppenarbeit nach den Prinzipien der Selbstqualifikation und Selbstorganisation

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2002 und findet vom 02.09. bis 10.09.2002 statt.



Die Teilnehmer des Seminars werden sich zu kleinen Projektgruppen mit folgenden Aufgaben zusammenschließen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Multiplikatoren des AdA-Kurses.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs und Vorbereitung der eintägigen Informationsveranstaltung
- Evaluation des Seminars
- Dokumentation des Seminars

Zielgruppen

- ABWL-IBS
- SBWL und WF Organisation
- SBWL und WF Personal

4 (2+2) Bonuspunkte (CPS)

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Mo, 15.04.20020, 16.00 - 17.30 Uhr, H 6.203.

052837	Interdisziplinäre Übung	
SBog,	Ü 2	Mo 16:00-17:30
SBpe,		H 7.304
SIog,		Pullig /
SIpm,		Schneider
Wog,		
Wper		

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit (10 % der Note) und kurze

Kommentar:

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher



Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



052838	Diplomandenkolloquium	K 2	Fr 11:00-13:00	C 4.234	Pullig
--------	------------------------------	-----	----------------	---------	---------------

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.

Produktionswirtschaft

052116	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	K 2	Mi 12:00-14:00	E 5.301	Rosenberg
--------	--	-----	----------------	---------	------------------

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Ausgehend von konkreten fachbezogenen Problemen der Studierenden werden Hinweise zu ihrer Lösung gegeben.

052699	Übung zur Produktionsfaktorwirtschaft	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Mi 07:30-09:00	H 5	Weddewer / Rosenberg
--------	--	------------------------	-----	----------------	-----	---------------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.

**Literatur:**

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.

052702	Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 09:00-11:00	B 2	Bock

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.



052703	Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 14:00-16:00	H 1	Bock

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.

052714	Übung zum Produktionscontrolling				
	SBpd, SPpi, Wpro	Ü 1	Mo 14:00-16:00 (2.S-Hälfte)	C 3.232	Balsliemke / Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.



052715	Produktionswirtschaftliches Seminar
SBpd, S 2	05. – 06.07.02 E 5.333 Rosenberg
SPpi,	08:00-21:30
Wpro	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Juni/Juli 2000 als Blockveranstaltung statt.

Die Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen erfolgt im Februar 2000. Die vorlesungsfreie Zeit soll zur Beschaffung der Literatur und Einarbeitung in die Themen genutzt werden, bevor in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2000 die verbindliche Anmeldung erfolgt, auf deren Basis Bonuspunkte (bzw. Maluspunkte) vergeben werden.

Für das Wintersemester 2000/2001 werden Seminarthemen im Juli 2000 vergeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.

052718	Produktionslogistik
SBpd, V 2	Mi 09:00-11:00 H 1 Rosenberg / Bock
SPpi,	
Wpro	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung über den Stoff der Vorlesung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die Aufgaben, die das Produktionsmanagement (PM) im Sinne einer zielorientierten Gestaltung und Steuerung der betrieblichen Leistungserstellung zu erfüllen hat, werden im Hinblick auf ihre Fristigkeit in strategische, taktische und operative Aufgaben differenziert. Exemplarisch für das strategische PM wird die langfristige Produktionsprogrammplanung behandelt. Als Aufgaben des taktischen PM werden



die Bestimmung der Produktionstechnologie mit Hilfe von Technologie-Portfolios und die Strukturierung von Produktionssystemen am Beispiel des Toyota-Produktionssystems erläutert. Im Bereich des operativen PM werden Ansätze zur kurzfristigen Produktionsprogrammplanung bei mehrstufiger Alternativproduktion vorgestellt.

Die Vorlesung findet während der ersten Semesterhälfte zweistündig statt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben

052716	Doktorandenseminar				
	S 2	Fr, 21.06.2002		E 5.333	Rosenberg
		08:00-21:00			

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung				
	Hbwl,	V/Ü 4 Mo 14:00-15:30	Teil 1	H 4	Dangelmaier
	Hwinf,	Di 16:00-17:30	Teil 2	H 4	
	SBpd,				
	Slif,				
	SPpi,				
	SPwinf,				
	Wifk,				
	Wpro				

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).



Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung

Literatur:

Vorlesungsskript

052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle			
Hbwl, Hwinf, SBpd, SIif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V 2	Di 07:30-09:00	H 4	Dangelmaier

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Literatur:

Vorlesungsskript



052726	Produktionstechnisches Seminar			
	Hbwl,	S 2	Mi 14:00-18:00	Dangelmaier
	Hwinf,			
	SBpd,			
	SIif,			
	SPpi,			
	SPwinf,			
	Wifk,			
	Wpro			

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie			
	Hbwl,	V/Ü Do 18:00-20:00	B 1	Dangelmaier / Claussen / Kress
	Hwinf,	2		
	MAog,			
	SBpd, SIif,			
	SPpi,			
	SPwinf,			
	Wifk,			
	Wpro			

Kommentar:

Keine Angaben

052730	Doktorandenkolloquium WINFO 3			
	K 2	n.A.	F 1.310	Dangelmaier



Rechnungswesen und Besteuerung

051316	<p>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung</p> <p>SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst</p>	<p>V/Ü 2 Fr 14:00-16:00</p>	<p>C 4.234 Gollers</p>
051321	<p>Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern</p> <p>SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst</p>	<p>V 2 Mo 11:00-13:00</p>	<p>C 4.224 Gollers</p>
051323	<p>DATEV-Übung</p> <p>SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst</p>	<p>4 Fr 09:00-12:00</p>	<p>H 5.231 Gollers</p>

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

**Literatur:**

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052305	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IV: Steuerwirkungsrechnung	V 2 Mo 09:00-11:00	C 4.234	Gollers
	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst			

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 09:00-11:00	C 4.224	Gräfer
	SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen



052308	Ausgewählte Bereiche der Prüfung von Jahresabschlüssen	
SBrb, SPur, Slur	V/Ü 2 Do 14:00-16:00	C 3.222 Wortmann

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Inhalt:

1. Einleitung
2. Der Beruf des Wirtschaftsprüfers:
Berufsbild, Aufgaben, Zugang zum Beruf, Haftung, Vergütung
3. Übersicht über die im Bereich der Wirtschaft vorgesehenen Prüfungen
4. Grundlagen der Jahresabschlußprüfung:
Pflicht zur Prüfung, Ziele der Jahresabschlußprüfung, Gegenstand und Umfang der Prüfung, Phasen der Abschlußprüfung, Prüfungsplanung
5. Durchführung der Jahresabschlußprüfung:
Prüfung der rechtlichen Verhältnisse, Systemprüfung, analytische Prüfungshandlungen, Einzelfallprüfungen (Bilanz, GuV, Anhang), Lagebericht, Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

2 CPS können für den Fächerpool erworben werden.

Literatur:

HGB, WP-Handbuch 2000

052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2 Fr 16:00-18:00	C 4.234 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung



Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig

052330	Konzernrechnungslegung			
	MAfi,	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	B 1	Werner
	SBrb,			
	SIur			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:

Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick
Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem
Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

Literatur:

Gräfer/Scheld: Konzernrechnungslegung

Becker: Konzernrechnungslegung



052336	Externe Rechnungslegung
MAfi, SBrb, SIur	V 2 Mi 09:00-11:00 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.

Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, 2. Auflage Herne/Berlin 2002 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen. Außerdem wird ein ausführliches Skript (ca. 300 Seiten) für DM 30 vor Beginn der Veranstaltung verkauft.

052337	Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS).
SBrb, SIur	Ü 2 Di 14:00-16:00 H 2 Ostmeier

Erforderliche Vorkenntnisse: idealerweise begleitend zur Veranstaltung "Externe Rechnungslegung"

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Anhand von Aufgaben und Fällen werden grundlegende Kenntnisse, insbesondere über die IAS vermittelt.

Diese Veranstaltung dient der Erweiterung unseres Lehrangebotes und steht als



eigenständige Veranstaltung neben der Vorlesung "Externe Rechnungslegung", wengleich nicht auszuschließen ist, dass sich einige Inhalte überschneiden werden. Für die Vorbereitung auf die Klausur "Externe Rechnungslegung" reichen die dort besprochenen Inhalte aus.

Literatur:

werden in der Veranstaltung bekannt gegeben

052340	Internationales Rechnungswesen				
	MAfi,	V 2	Di 11:00-13:00	C 3.203	Werner
	MAog,				
	SBim, SBrb,				
	SIim, SIur,				
	SPur, Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung				
	SBrb,	V 2	Mo 09:00-11:00	B 1	Werner
	SIur				

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.



Literatur:

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten; 4. Aufl.

052357	Seminar zum Rechnungswesen		
SBrb, Slur	S 2	Mi 11:00-13:00	C 4.224 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controlling.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

Semesterapparat: ja

052358	Das Rechnungswesen der Banken		
Mafi, SBfb, SBrb, Sifm, Siur, SPfb, Wbab	V 2	Di 09:00-11:00	C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor „Bankbilanzierung“.



052372	Seminar externe Rechnungslegung: Neuere Entwicklungen in der Rechnungslegung
SBrb, Siur	S 2 Di 11:00-13:00 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen: Externe Rechnungslegung

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Presentation

Kommentar:

Themen im o.g. Kontext

Die Holding als Organisationsinstrument zur Steuerung von Konzernen

Neuere Kennzahlen (EBIT; EBITA; EBITDA etc.) und ihre Bedeutung für die Bilanzanalyse

Investitionsanalyse an Hand von Jahresabschlüssen

Risikovorsorge in Jahresabschlüssen nach HGB und IAS

Ergebnisse der Regierungskommission „Corporate Governance“ – Darstellung und kritische Analyse

Die Erfassung von Wertminderung an Vermögenswerten im Jahresabschluß (IAS 36)

Latente Steuern im Konzernjahresabschluß

Wertorientierte Unternehmensführung und ihr Niederschlag in den Jahresabschlüssen

Bilanzpolitische Gestaltungen in IAS-Jahresabschlüssen

Gewinnrealisation in der Rechnungslegung nach IAS

Die Eigenkapitalveränderungsrechnung und ihre bilanzanalytische Auswertung

Zusammenspiel von Einzel- und Konzernjahresabschluß und die bilanzanalytische Auswertung

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Anmeldungen Anfang Februar 2002; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch in der Sprechstunde ausgewählt.

Die Veranstaltung beginnt wie oben angekündigt Di 11-12 in Paderborn und wird vom 8.-12. Mai auf Borkum fortgesetzt. Teilnahmegebühr ca. DM 220 für Unterkunft, Verpflegung und Schifftransfer. Die Teilnahme ist nicht zwingend vorgeschrieben, wird aber dringend empfohlen.



Literatur:

Die Literaturrecherche gehört zur Seminarleistung

052374	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen
SBrb, Sibs, Siur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Mi 18:00-20:00 C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

- Themenübersicht
- Steueroptimale Konzernstruktur
- Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung
- Internationale Joint Ventures – Auflösung von Konzernstrukturen
- Verlustnutzung im Konzern
- Beschränkte Steuerpflicht
- Konzernstruktur und Verrechnungspreise
- Steuern bei M + A Transaktionen
- Konzernbilanzierung
- MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UstG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.